

**John Sheppard Ensemble
Bernhard Schmidt, Leitung**

Musica baltica

Werke von
Jørgen Jersild, Thomas Jennefelt,
Einojuhani Rautavaara, Alfred Schnittke,
Veljo Tormis, Ēriks Ešenvalds, Vytautas Miškinis,
Jakub Neske

**Fr, 08.11.2024 um 20:00 Uhr
Donaueschingen, Ev. Christuskirche**

**Sa, 09.11.2024 um 19:00 Uhr
Freiburg, Kirche Heilige Dreifaltigkeit**

**So, 10.11.2024 um 19:00 Uhr
Kenzingen, Kirche St. Laurentius**

Programm

Jørgen Jersild (1913 – 2004)

Dänemark

Min Ynglingsdal

Einojuhani Rautavaara (1928 – 2016)

Finnland

Canticum Mariae Virginis

Veljo Tormis (1930 – 2017)

Estland

Incantatio maris aestuosi

Ēriks Ešenvalds (*1977)

Lettland

Northern Lights

Vytautas Miškinis (*1954)

Litauen

Neišaik, saulala

Jakub Neske (*1987)

Polen

Mironczarnia

Thomas Jennefelt (*1954)

Schweden

Villarosa sarialdi (Villarosa Sequences no. 3)

Alfred Schnittke (1934 – 1998)

Russland/Deutschland

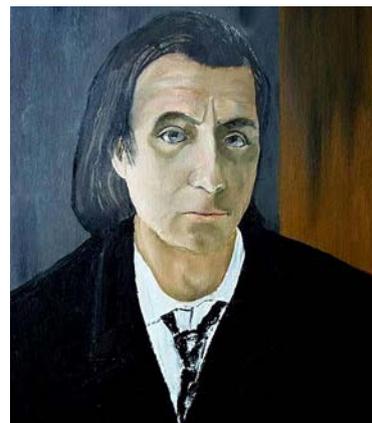
Drei geistliche Gesänge:

Gospodi – Bogoroditse Devo – Otshe nash

Programm

Schon seit einigen Jahrzehnten erfreut sich die skandinavische Chormusik – und hier insbesondere die reiche Chortradition Schwedens – auch in unseren Breiten einer großen Beliebtheit. Ausgehend von großen Chorleitern und Komponisten wie z. B. Eric Ericson, Knut Nystedt oder Arvo Pärt und Einojuhani Rautavaara entwickelte sich eine überaus leistungsfähige Chorszene, die nach immer neuer und spannender Chorliteratur strebte und strebt. Sozusagen im Windschatten des „schwedischen Chorwunders“ um Eric Ericson blühten auch die Chorszenen der Nachbarländer Norwegen, Dänemark und Finnland auf, mit dem Fall des Eisernen Vorhangs – im Baltikum auch als „Singende Revolution“ bekannt – entwickelte sich dann auch in den ehemaligen Sowjetrepubliken Estland, Lettland und Litauen sowie in Polen eine äußerst lebendige und hochstehende Chorkultur. Mit unserem Programm Musica baltica – Musik des Ostseeraums möchten wir unser Publikum mitnehmen auf eine Reise in die Klangwelten dieser Chorkulturen.

Jørgen Jersilds Musik wurde oft als französisch inspiriert bezeichnet. Seine dichte und farbenreiche harmonische Sprache legt dies nahe, gleichzeitig sind aber auch Anklänge neoklassizistischer Elemente wie bei seinem Landsmann Carl Nielsen erkennbar. *Myn Yndlingsdal* besingt die Sehnsucht nach einem Ort, mit dem eine vergangene Liebe verbunden ist.

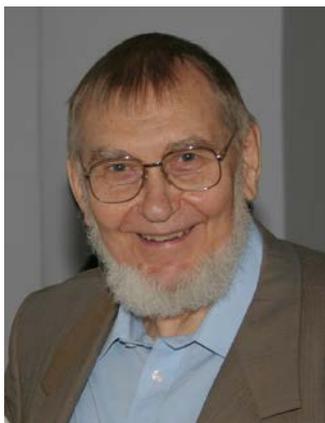


Alfred Schnittke (Reginald Grey, 1972, www.wikipedia.de)

Die *Drei geistlichen Gesänge* des wolgadeutschen Komponisten **Alfred Schnittke**, der nach dem Fall des Eisernen Vorhangs nach Hamburg übersiedelte und dort bis zu seinem Tod als Kompositionsprofessor wirkte, vertonen mit dem Kyrie eleison, Vater unser und Ave Maria Grundgebete der christlichen Konfessionen.

Einojuhani Rautavaara zählt mit Jean Sibelius zu den bekanntesten Komponisten seiner Heimat Finnland. Neben großformatigen Opern, Sinfonien und Instrumentalkonzerten schuf er sein ganzes Leben über auch immer Chorwerke, von einfachen Liedsätzen bis zu monumentalen, quasi-symphonischen Klanglandschaften. Im *Canticum Mariae virginis* wird der Hymnus Ave Maris stella verarbeitet, der Maria als den Meerstern besingt: dieser galt als Fixstern, an dem sich die Seeleute orientieren konnten, und sollte auch den Christen entsprechend in ihrem Glaubensleben als Orientierung dienen. Über bzw. unter einem zehnstimmigen Kanon der Alt- und Tenorstimmen erklingen expressive Melodien der Sopran- und Bassstimmen. Mit einem dramatischen Höhepunkt und einem quasi kammermusikalischen vierstimmigen Abschnitt führt das Werk zu einem ruhigen, von Glockengeläut geprägten Ende.

Rautavaaras Zeitgenosse **Veljo Tormis** fand seine Inspiration – ähnlich dem Ungarn Béla Bartok – in den Volksliedern und reichen kulturellen Traditionen seiner Heimat Estland. Sein Werk *Incantatio Maris Aestusosi* ist die Beschreibung ei-



Veljo Tormis (Valju Aloel, www.wikipedia.de)

ner Sturmszene auf dem Meer und beschwört den Meergott Ukko aus dem Schöpfungsepos Kalevala.

Thomas Jennefelt sammelte zunächst Erfahrungen als Chorleiter und Sänger im Kammerchor Eric Ericsons, bevor er sich der Komposition zuwandte. Schnell machte er sich einen Namen mit heute weltweit gesungenen Werken wie *O Domine* oder *Warning to the rich*, in den 90er Jahren entstanden dann in einer neuen musikalischen Sprache die *Villarosa Sequenzen*: Hier zeigt sich der Komponist stark beeinflusst von Elementen der „Minimal Music“, die aus kleinsten, oft wiederholten und immer wieder leicht variierten Motiven besteht. Jennefelt nimmt sich hier Instrumentalmusik zum Vorbild und verwendet statt eines Textes Silbenfolgen, die bestimmte Farben, Klänge und Stimmungen erzeugen sollen.

Im selben Jahrgang wie Thomas Jennefelt geboren zählt der Litauer **Vytautas Miškinis** sicher zu den produktivsten zeitgenössischen Komponisten weltweit: über 500 Motetten stammen mittlerweile aus seiner Feder, daneben ist er auch als Chorleiter und Dirigierprofessor sehr prägend für die Chorszene seines Heimatlandes. In *Neišaik, saulala* werden neben einer Sopran-Solostimme auch traditionelle Eintonflöten, die Skudučiai, verwendet.

Ēriks Ešenvalds zählt zu einer neuen Komponistengeneration, die sich durch eine neoromantische und stilistisch vielfältige Schreibweise auszeichnen. Neben sphärischen Klang-



Ēriks Ešenvalds (Foto: Knox College)

flächen und einprägsamen melodischen Linien verwendet er auch häufig Nebeninstrumente – in unserem Fall in *Northern Lights* gestimmte Gläser und Glocken – um Naturphänomene wie z. B. die Nordlichter klanglich abzubilden.

Als jüngster Komponist unseres Programms beschreibt **Jakub Neske** in Mironczarnia mit stark vom Rhythmus getriebenen, repetitiven Linien das stete Scheitern eines Dichters, der immer wieder vergeblich neu ansetzt, um Worte zu finden – ein Bild für das Hamsterrad, in dem sich viele Menschen heute oft zu finden scheinen.

Text: Bernhard Schmidt

Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung bei

Kulturamt | **Freiburg** 
IM BREISGAU



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



In kleinen Gruppen zu ausgesuchten Zielen. Mit durchdachter Planung und handverlesenen Hotels. Im superbequemen 5-Sterne-Reisebus und toller Atmosphäre.

Willkommen an Bord!

Albanien	12.05. – 25.05.2025	ab 3.290 €
Auf den Spuren v. Bach	17.06. – 22.06.2025	ab 1.790 €
Baltikum intensiv	12.07. – 26.07.2025	ab 3.990 €
Bregenzer Festspiele	z.B. 25.07.2025	ab 135 €
Kreta	25.03. – 10.04.2025	ab 3.850 €
Maastricht	26.05. – 28.05.2025	ab 590 €
Metz	12.04.2025	ab 74 €
Opernfestsp. Verona	z.B. 27.06. – 29.06.2025	ab 575 €
Prag	z.B. 18.04. – 21.04.2025	ab 675 €
Sizilien	14.04. – 24.04.2025	ab 3.490 €
Staatgalerie Stuttgart	01.03.2025	ab 74 €
Toskana und Rom	z.B. 13.04. – 19.04.2025	ab 1.690 €
Turin	z.B. 14.03. – 16.03.2025	ab 425 €

Jetzt Katalog 2025 anfordern!

Avanti

Avanti Busreisen
Hans-Peter Christoph GmbH & Co. KG
Klarastraße 56
79106 Freiburg
Telefon +49 761 386588-0
info@avantireisen.de

www.avantireisen.de

Jørgen Jersild

Min Ynglingsdal

Hvor est du, elskte plet hvad er dit navn?
Når skal jeg dig engang i verden finde?
Når vil du til din yndefulde favn
for stedse mig og mine ønsker binde?

*Wo bist du, geliebter Ort, wie ist dein Name?
Wann werde ich dich niemals auf dieser Welt finden?
Wann wirst du mich und meine Wünsche
für immer in deine schönen Arme schließen?*

Min barndoms skønne drøm, ukendte dal!
Hvor jeg en hytte mellem roser bygger.
Når skal jeg høre dine kilders fald?
Når vil du favne mig i dine skygger?

*Das schöne unbekannte Tal meiner Kinderträume,
in dem ich eine Hütte zwischen Rosen baue.
Wann werde ich das Plätschern deiner Quellen hören?
Wann wirst du mich in deinen Schatten einhüllen?*

Nu har jeg ledt omdalen fjern og nær
men ingensteds endnu jeg den har fundet.
Derfor jeg sorgen i mit hjerte bær
og derfor have mine tårer rundet.

*Jetzt habe ich nah und fern nach diesem Tal gesucht,
aber noch habe ich es nirgendwo gefunden.
Deswegen trage ich Kummer in meinem Herzen,
deswegen sind meine Tränen geflossen.*

Farvel da du, min barndoms skønne drøm.
Den strenge skæbnens røst mig grusomt vækker!
Jeg hvirvles bort i mine dages strøm,
og armene forgæves mod dig strækker.

*Leb wohl, du meiner Kindheit schöner Traum,
des strengen Schicksals Stimme hat mich grausam geweckt.
Ich werde fortgerissen vom Strom meines Alltags
und meine Arme recken sich vergeblich nach dir.*

Übersetzung: Eva Rohr

zeit.geist
stiftung

Die Zeit.Geist Stiftung fördert als gemeinnützige Stiftung bundesweit Projekte und Veranstaltungen im Bereich von Musik, Kunst und Kultur. Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung liegt in dem Erhalt und der Neukonzeption von denkmalgeschützten Immobilien sowie im Vor- und Nachlass von Künstlerinnen und Künstlern.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Lahr im Schwarzwald. Weitere Informationen finden Sie unter www.zeitgeiststiftung.de

Über diesen QR-Code können Sie sich für den Newsletter der Zeit.Geist Stiftung anmelden. Wir informieren Sie regelmäßig durch unseren Newsletter über aktuelle Entwicklungen und Projekte der Stiftung.



Einojuhani Rautavaara

Canticum Mariae Virginis

Ave maris stella,
Dei Mater alma,
atque semper virgo,
felix caeli porta.

*Meersterne, sei begrüßet,
Gottes hohe Mutter,
allzeit reine Jungfrau,
selig Tor zum Himmel.*

Sumens illud Ave
Gabrielis ore,
funda nos in pace,
mutans Hevae nomen.

*Du nahmst an das Ave
aus des Engels Munde.
Wend' den Namen Eva,
bring uns Gottes Frieden.*

Solve vincla reis,
profer lumen caecis,
male nostra pellectus,
bona cuncta posce.

*Lös' der Schuldner Ketten,
mach die Blinden sehend,
allem Übel wehre,
jeglich Gut erwirke.*

Monstra te esse matrem,
sumat per te preces,
qui pro nobis natus
tulit esse tuus.

*Zeige dich als Mutter,
denn dich wird erhören,
der auf sich genommen,
hier dein Sohn zu werden.*

Virgo singularis,
inter omnes mitis,
nos, culpis solutos,
mites fac et sastos.

*Jungfrau ohnegleichen,
Gütige vor allen,
uns, die wir erlöst sind,
mach auch rein und gütig.*

Vitam praesta puram,
iter para tutum,
ut, videntes Jesum,
semper collaetemur.

*Gib ein laut'res Leben,
sicher uns geleite,
dass wir einst in Freuden
Jesus mit dir schauen.*

Sit laus Deo Patri,
summo Christo decus,
Spiritui Sancto,
tribus honor unus. Amen.

*Lob sei Gott dem Vater,
Christ, dem Höchsten, Ehre
und dem Heiligen Geiste:
dreifach eine Preisung. Amen*

Gaude Maria virgo!
Cunctas haereses sola interemisti,
quae Gabrielis archangeli dictis
credidisti.

*Freue dich, Jungfrau Maria!
Alle Irrlehren hast du allein vernichtet,
die du den Worten des Erzengels Gabriel
geglaubt hast.*

Gaude Maria virgo!
Dum virgo Deum
et hominem genuisti,
et post partum
virgo inviolata permansisti.
Dei genitrix,
intercede pro nobis.

*Freue dich, Jungfrau Maria!
Als Jungfrau hast du Gott
und den Menschen geboren,
und nach der Geburt
bist du unversehrte Jungfrau geblieben.
Gottes Gebälerin,
tritt für uns ein.*

Beatam me dicent
omnes generationes,
quia ancillam
Deus humilem respexit.

*Es werden mich selig preisen
alle Kindeskinde,
weil Gott die Niedrigkeit
seiner Magd erkannt hat.*

Übersetzung: <https://www.decemsys.de> / <https://gregorien.info>

Veljo Tormis

Incantatio maris aestuosi
Vente, cunula carinam,
aqua, navem agitato,
opem fertō remiganti,
levamentum gubernanti
amplioribus in aquis,
ubi pontus est apertus!

*Blase, Wind, das Segel,
lass das Boot über's Wasser fliegen,
Hilf den Ruderern,
verleihe dem Kiel Leichtigkeit
auf diesen weiten Wassern
draußen auf den äußersten Meeren!*

Transit temporis momentum,
interest haud longa mora.
Iam supremus deus Ukko,
ipse dominus aurarum,
flatus iussit, ut afflarent,
saevos ventos, ut saevirent.

*Wenig Zeit verging,
nur ein klein wenig Zeit verrann,
als der höchste Gott Ukko,
der mächtige Herr der Lüfte,
die Winde im Zauberzorn erweckte,
die Stürme um sie toben ließ.*

saegner optik

sehzentrum niklas austermann

brombergstraße 33 · 79102 freiburg · telefon 0761 701212 · www.saegner-optik.de



Surgunt flatus ad afflandum,
turbines ad saeviendum.
Zephyrus flat violenter,
caurus ventus vehementer,
auster gravius anhelat,
foede stridet subsolanus,
eurus mugit malo more
acer aquilo conspirat.

*Der Wind aus dem Westen blies heftig,
der Wind des Südwestens ebenso,
noch heftiger der Südwind,
der Ostwind piff bedrohlich;
der Wind aus Südosten brüllte furchtbar,
und der Norden heulte schrecklich.*

Aqua, filium vetato,
unda, natum prohibeto,
Ahto, pelagus placato,
aquae, Vellamo, catervas,
ne liquores super latus,
intra costas, conspergantur!

*Wasser, halte deine Wellen zurück,
Welle, lass deine Kinder nicht mehr toben,
Ahto, besänftige die Wellen,
Vellamo, ruf die Wasser zurück,
damit sie nicht auf unser Deck schlagen,
nicht meinen Schiffsrumpf überwältigen!*

Surge, vente, caelum usque,
pete nubila suprema,
tuam stirpem, nationem
et originem et ortum!
Lintrem ligneam ne vertas,
puppim pineam ne mergas!

*Erhebe dich, Wind, in den Himmel,
reite hinauf bis zu den Wolken,
kehre zurück zu deinen Vorfahren und deinem Volk,
von wo du stammst und wo du erstarktest,
bring das Boot nicht ins Wanken,
tu dieser hölzernen Schale nichts an!*

*Lateinischer Text: Tuomo Pekannen
Englische Übersetzung: Herausgeber
Übersetzung ins Deutsche: Inga Fischer*

Ēriks Ešenvalds

Northern Lights

Solo:

Cik naksninas pret ziemeli redzej`
kavus karojam, E, redzej` kavus karojam;
Karo kavi pie debesu, vedis karus mus` zeme;
E, vedis karus mus` zeme.

*Immer, wenn ich nachts weit im Norden
die Kavi-Soldaten (Nordlichter) kämpfen sah,
hatte ich Angst, dass sie vielleicht auch in mein Land
einen Krieg bringen könnten.*

It was night, and I had gone on deck
several times.
Iceberg was silent; I too was silent.

*Es war Nacht, und ich war mehrere Male
an Deck gegangen.
Eisberg war still; auch ich war still.*

It was true dark and cold.
At nine o'clock I was below in my cabin,
when the captain hailed me with the words:
"Come above, Hall, come above at once,
Hall! The world is on fire!"

*Es war wirklich dunkel und kalt.
Um neun Uhr war ich unten in meiner Kabine,
als der Kapitän mich mit den Worten rief:
Komm nach oben, Hall, komm sofort nach oben,
Hall! Die Welt steht in Flammen!*

I knew his meaning, and quick as thought,
I rushed to the companion stairs.
In a moment I reached the deck,
and as the cabin door swung open,
a dazzling light, overpowering light
burst upon my startled senses!

*Ich wusste, was er meinte, und eilte
blitzschnell zum Niedergang.
In einem Augenblick erreichte ich das Deck,
und als die Kabinentür aufschwang,
brach ein blendendes Licht, ein überwältigendes Licht
über meine erschrockenen Sinne herein!*

Oh, the whole sky was one glowing mass
of colored flames, so mighty, so brave!
Like a pathway of light the northern lights
seemed to draw us into the sky.

*Oh, der ganze Himmel war eine einzige glühende Masse
von farbigen Flammen, so mächtig, so kühn!
Wie eine Bahn aus Licht schien uns das Nordlicht
in den Himmel zu ziehen.*

Yes, it was harp-music,
wild storming in the darkness;
the strings trembled and sparkled
in the glow of the flames
like a shower of fiery darts.

*Ja, es war Harfenmusik,
wildes Stürmen in der Finsternis;
die Saiten zitterten und funkelten
im Glanze der Flammen
wie ein Schauer von feurigen Pfeilen.*

A fiery crown of auroral light
cast a warm glow across the arctic ice.
Like a pathway of light the northern lights
seemed to draw us into the sky.

*Ein feuriger Kranz von Nordlicht
warf einen warmen Schein über das arktische Eis.
Wie ein Lichtpfad schien das Nordlicht
uns in den Himmel zu ziehen.*

Again at times it was like softly playing,
gently rocking, silvery waves,
on which dreams travel into unknown worlds.

*Manchmal war es wieder wie ein sanftes Spiel,
sanft schaukelnde, silbrige Wogen,
auf denen Träume in unbekannte Welten reisen.*

Übersetzung: Inga Fischer

musicus  Freiburg
Ihr Musikhaus  klingt gut

Musikbücher - Noten - Antiquariat
Zubehör - CD-Bestellservice

ÜBER 170 UKULELEN & GITARREN
- neue Ukulelen eingetroffen -

Salzstr. 41/43 - 79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 20 77 70
Mail: info@musicus-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

www.musicus-freiburg.de

Vytautas Miškinis

Neišėik, saulala

Kad jau saulukė už girios nusėd.
Saulala motula, jenerole.
Mano kojėlės prisivaikšėiojo,
mano rankėlės labai nuvargo,
mano petėliai prisikrutėjo.
Jenerole mano, dar pabūk, saulala, neišėik.

Die Sonne ist über dem Wald untergegangen.

Oh Vater Sonne, General!

Meine Füße sind genug gegangen,

meine Hände sind sehr müde,

meine Schultern sind schwer geworden,

meine Augen wurden erwachsen.

Oh mein General, bleib wach, Sonne, geh nicht weg ...

Oh Sonne, wohin gehst du in der Nacht?

Brächtest du doch den Kleinen aus dem Krieg zurück!

Vai saulužė, kur tu riedi naktuzė,
tu sūnelį parvesk iš karužės.
Šaltų rasų tynai paklojo,
gailių miglų ty užsiklojo.
Gal mėnužis dabojo miegą
ir skaičiavo kap naktys bėga.
Tu karužę pabaik, jenerole,
ir sūnelį parveski namolio.
Vai saulužė, pažadink naktuzė ...
Man' sūnelį, pareik į bakūžę.

Der kalte Tau hat sich dort niedergeschlagen,

beißender Nebel hat sich ausgebreitet.

Womöglich lag der Mensch schlafend da

und hat die Nächte gezählt.

Mach endlich Schluss mit dem Karussell, Herr,

und bringe den Sohn nach Hause!

Sonne, wecke die Nacht

und bring mir den Welpen in den Bau.

Jenerole, jenerole, jenerole ...

saulala motula, užtekėk, užtekėk ...

Sonne, oh General ...

Sonne, komm schon, geh auf ...

Text: Litauisches Volkslied

Englische Übersetzung: Musica baltica publishers

Deutsche Übersetzung: Inga Fischer

Jakub Neske

Mironczarnia

Męczy się człowiek Miron męczy
znów jest zeń słów niepotraf
niepewny cozrobień
yeń.

Es quält sich der Mensch Miron,

quält sich,

wieder ist er seiner Wörter unfähig,

unsicher im Tun.

Polnischer Text: Miron Białoszewski

Übersetzung: Anna-Christina Gorbatschova

Thomas Jennefelt

Villarosa sariaidi

(Vokalise)

Alfred Schnittke

Drei geistliche Gesänge

Gospodi

Gospodi Isuse Khriste,
Gospodi Isuse Khriste, Syne Bozhii,
pomilui mia, pomilui mia greshnogo.

*Herr, Herr Jesus Christus, Sohn Gottes,
hab Erbarmen mit mir Sünder.*

Bogoroditse Devo, raduisia

Bogoroditse Devo, raduisia,
Blagodatnaia Marie, Gospod' s Toboiu;
blagoslovenna Ty v zhenakh,
i blagosloven plod chreva Tvoego,
iako Spasa rodila esi dush nashikh.

*Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,
denn du gabst dem Erretter unserer Seelen
das Leben.*

Otche nash

Otche nash, izhe yesi na nebesakh!
Da sviatitsia imia Tvoe, da priidet Tsarstvie Tvoe!
Da budet volia Tvoia yako na nebesi i na zemle.
Kleb nash nasushchnyi dazhd nam dnes i ostavi
nam dolgi nasha, yakozhe i my ostavlyayem
dolzhnikom nashim.
I ne vvedi nas v iskushenie, no izbav' nas ot lukavogo.
Yako Tvoye yest Tsarstvo i sila i slava vo veki.
Amin

*Vater unser, der du bist im Himmel!
Geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe
im Himmel und auf Erden.
Gib uns heute unser tägliches Brot,
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern rette uns vor dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.*

Das John Sheppard Ensemble
ist Gründungsmitglied von



Chorstadt
Freiburg e.V.

Unsere nächsten Projekte

Mitteldeutsche Weihnacht

05.01.2025 19:00 Uhr Freiburg, Christuskirche
06.01.2025 17:00 Uhr Freiburg, Christuskirche

diXit

G. F. Händel *Dixit Dominus*, T. Jennefelt *Dixit Dominus – in the name of God*

25.05.2025 Freiburg, Konzerthaus
31.05.2025 Nürnberg, Kongresshalle
(bei „Stimmen der Vielfalt - Deutsches Chorfest 2025“)
01.06.2025 Würzburg, Dom

8. Freiburger Chornacht

11.07.2025 18:00 Uhr Freiburg, Innenstadt

Elemente IV: FEUER mit Videokunst von Manuela Hartel

11./12.10.2025 Freiburg, Maria Magdalena

Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse überlassen, informieren wir Sie gerne über unsere aktuellen Projekte. Sie können uns dies auf dem Formular zur Mitgliedschaft im Freundeskreis (übernächste Seite) mitteilen oder sich gleich unter dem folgenden QR-Code anmelden.

Tickets, Infos und Anmeldung zum Newsletter unter www.sheppardensemble.de



THE HANDMAID'S TALE

**Oper von Poul Ruders und Paul Bentley
nach dem Erfolgsroman von Margaret Atwood**

„Alle wissen: Das ist der Höhepunkt der Spielzeit. (...) Schnörkellos geradlinig, präzise und mit Gespür für drastischen Suspense ist die Regie dieser Romanoper (...) Inga Schäfer in der Titelpartie der Offred ist eine Wucht.“
SWR Kultur

THEATER FREIBURG



Nur noch am • Nur noch am • Nur noch am •
16. NOV
14. DEZ
Nur noch am • Nur noch am • Nur noch am •



Karten unter
0761 201 28 53
theater.freiburg.de



Ihr Himmel voller Geigen.

Tickets für Klassik, Jazz,
Bühne und vieles mehr auf

www.reservix.de

Über
40.000
Events!



reservix
dein ticketportal

Leitung



Foto: Ellen Schmauss

Bernhard Schmidt studierte Schul- und Kirchenmusik sowie Chorleitung in Freiburg und Stockholm. Seit 2010 leitet er das Ensemble für Alte Musik Chapelle de la Vigne in Freiburg und den Kammerchor Cantà Nova Saar in Saarbrücken, im Jahr 2013 übernahm er die Leitung des John Sheppard Ensembles Freiburg und 2015 zusätzlich die des Vokalensembles Consonans Zürich.

Seit 2013 leitet er die Chorleitungsausbildung des Saarländischen Chorverbandes, 2017 wurde er in das Präsidium des Deutschen Chorverbandes, 2018 in den Beirat Deutscher Chorwettbewerb und 2022 in den Beirat Bundesjugendchor des Deutschen Musikrates gewählt. Lehraufträge an den Musikhochschulen Freiburg und Mannheim, Workshops, Jurytätigkeiten sowie CD- und Rundfunkproduktionen runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Weitere Informationen: www.schmidt-bernhard.com

Impressum

Umschlaggestaltung
Satz, Layout:
Lektorat:

Matthias Kirchen
Stefan Büchner
Judith Jahnke, Christiane Roth

Der Chor



Foto: Gudrun Tönsmann

Das **John Sheppard Ensemble** aus Freiburg wurde 1995 von Johannes Tolle gegründet und steht seit Januar 2013 unter der Leitung von Bernhard Schmidt. Die etwa 35 Sängerinnen und Sänger erarbeiten in wöchentlichen Proben anspruchsvolle Vokalmusik. Die meisten Mitglieder des Ensembles sind Laien mit mehrjährigem Gesangsunterricht. Sie bringen neben der ambitionierten Leidenschaft für Musik und einer Neigung zu unkonventionellen Projekten die Bereitschaft mit, ihre musikalischen Fähigkeiten konsequent auszubauen und aufeinander abzustimmen.

Das Ensemble folgt regelmäßig Konzerteinladungen im In- und Ausland, z. B. nach Heilbronn, Stuttgart und die Partnerstädte Guildford (2019), Besançon (2022) oder Padua (2024). Die erfolgreiche Teilnahme bei Wettbewerben, darunter der Gewinn eines 3. Preises beim Deutschen Chorwettbewerb 2023 in Hannover oder eines ersten und zweiten Preises beim Deutschen Chorfest 2022 in Leipzig sowie die mehrfache Auszeichnung mit der „Badischen Chorprämie“ (2015, 2018, 2021) dokumentieren die Qualität des Ensembles. 2019 erschien die erste CD-Produktion „Musique à St. Sulpice“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sheppardensemble.de

Sopran – Hélène Bresser, Elke Brunsch, Anemone Christiansen, Inga Fischer, Judith Jahnke, Katharina Kirchgäßner, Salome Leenen, Julika Modro, Annette Tolle, Kathrin Wohlers

Alt – Stefanie Albrecht, Isabel Althoff, Caroline Bootz, Meike Jäger, Eva Rohr, Christiane Roth, Anne Rütten, Bettina Semmel, Magdalena Steiner, Martina Steinhart

Tenor – Hartmut Bodenstein, Robin Bührle, Steffen Jahnke, Philippe Marwede, Christoph Mutterer, Leonard Schneider-Strehl, Martin Uherek, Dietmar Zirlewagen

Bass – Stefan Büchner, Ullrich Hildebrandt, Christoph Kessler, Matthias Kirchen, Robert Liebscher, Sebastian Pfeifer, Max Schmitt, Silvan Sievers, Heiko Skusa, Johannes Weng

Sie wollen bei uns mitsingen?

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter leitung@sheppardensemble.de.

Sie wollen uns fördern?

Die Durchführung von Chorkonzerten ist mit erheblichen Kosten für Honorare, Noten, Mieten, GEMA-Gebühren und vielem anderem mehr verbunden. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten können diese Kosten selbst bei vollem Haus nur selten gedeckt werden.

Wenn Sie die Arbeit des John Sheppard Ensembles unterstützen und damit langfristig sichern möchten, laden wir Sie herzlich dazu ein, Fördermitglied des John Sheppard Ensembles zu werden. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die musikalische Kultur in Südbaden.

Ihre Vorteile:

- Wir informieren Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten und Konzerte.
- Wir laden Sie ein zu chorinternen Veranstaltungen wie bunten Abenden, Festen und kommentierten Chorproben.
- Sie erhalten von uns das Programmheft des nächsten Konzerts und auf Wunsch auch Ihre persönliche Eintrittskarte (Abo) vorab zugeschickt.
- Sie erhalten auf Wunsch natürlich auch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Auch einmalige Spenden sind willkommen!

John Sheppard Ensemble

IBAN: DE65 6805 0101 0010 0117 97

BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt:

info@sheppardensemble.de

Freundeskreis

Gerne möchte ich das John Sheppard Ensemble e. V. durch eine Fördermitgliedschaft mit einer jährlichen Spende in Höhe von _____ Euro unterstützen!

Vor- und Nachname

E-Mail-Adresse

SEPA-Lastschriftmandat:

John Sheppard Ensemble e. V.

Annette Tolle, Hornbühlstr. 7, D-79117 Freiburg

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE08ZZZ00000959931

Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

Ich ermächtige das John Sheppard Ensemble, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom John Sheppard Ensemble auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname Name (Kontoinhaber/-in)

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Straße

PLZ, Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

Ort, Datum, Unterschrift

 John Sheppard Ensemble
Annette Tolle
Freundeskreisbeauftragte

Hornbühlstr. 7
D-79117 Freiburg

Prädikat „Unbedingt anhören!“

Neue CD „Musique à Saint-Sulpice“

Unter dem Titel „Musique à Saint-Sulpice“ wird ein spannendes Programm mit Werken aus der Feder der Kirchenmusiker, die seit Bestehen der Cavaillé-Coll-Orgel an der Pariser Kathedrale Saint-Sulpice gewirkt haben, präsentiert. Enthalten sind Werke von Gabriel Fauré, Marcel Dupré, Charles-Marie Widor, Daniel Roth u. a.

Die Aufnahmen entstanden in der Woche nach Ostern 2019 in Saint-Sulpice unter der Leitung von Bernhard Schmidt, mitgewirkt haben insgesamt 56 Sängerinnen und Sänger des John Sheppard Ensembles und von Canta Nova Saar. Gewidmet ist die CD Daniel Roth, seit 1985 Titularorganist in Saint-Sulpice.

Wir danken an dieser Stelle nochmals herzlich allen Spenderinnen und Spendern, die dieses Projekt ermöglicht haben!

Die CD ist im Handel und an der Konzertkasse erhältlich.





Zusammenhalt kann man proben.

Vereine fördern heißt Gemeinschaft stärken.

Darum unterstützt die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau viele spannende Projekte. Vom Kinderchor bis zum Vereinsfest, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung.

Mehr Infos unter
sparkasse-freiburg.de

Weil's um mehr als Geld geht.

